

Zwei Künstler, viele Klangfarben

Kammermusikabend mit Duo Pianoforte im Bremervörder Ratssaal am 28. Oktober

BREMERVÖRDE. Ein außergewöhnlicher Kammermusikabend erwartet die Freunde klassischer Musik am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr im Bremervörder Rathaussaal.

Im Rahmen der Rathaus-Kammerkonzerte des Kultur- und Heimatkreises ist das Duo Pianoforte mit Jonas Stark und Jun-Ho Gabriel Yeo zu Gast. Die beiden vielfach ausgezeichneten Pianisten nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen.

Das Programm trägt den Titel „Impression & Expression“ und verspricht einen Abend voller klanglicher Kontraste. Den Auftakt bildet Maurice Ravels „Ma mère l'Oye“. In fünf musikalischen Bildern entfaltet sich eine märchenhafte Welt. Ravel setzt dabei auf feinste Nuancen und eine außergewöhnliche klangliche Transparenz.

Daran schließt sich Claude Debussys „Petite Suite“ an. Die vier Sätze führen durch unterschiedliche Stimmungen und Bewegungsformen. Mal scheint die Musik sanft über das Wasser zu gleiten, mal wird sie tänzerisch und beschwingt. Zu-



Das Duo Pianoforte mit Jonas Stark und Jun-Ho Gabriel Yeo ist in Bremervörde zu Gast.

Foto: Sören_L_Schirmer

sammen bilden Ravel und Debussy einen ersten Konzertteil, in dem vor allem die Farbe und Atmosphäre der Musik im Mittelpunkt stehen.

Nach der Pause verändert sich die musikalische Landschaft. Francis Poulencs Sonate für vier Hände aus dem Jahr 1918 bringt mit ihren drei Sätzen neue Energie und markante Kontraste ins Programm. Danach geht es

zurück in die Welt der Romantik: Franz Schuberts „Rondo A-Dur D 951“ und das „Allegro a-Moll D 947“, bekannt als „Lebensstürme“, gehören zu den späten Werken des Komponisten.

Die beiden Interpreten bringen für dieses anspruchsvolle Programm reichlich internationale Erfahrung mit. Jonas Stark ist weltweit als Solist und Kammermusiker aufgetreten und

arbeitete unter anderem mit renommierten Orchestern wie den Wiener Symphonikern, den Duisburger Philharmonikern und dem Münchener Kammerorchester. Zu seinen zahlreichen Wettbewerbserfolgen zählen unter anderem der erste Preis bei der Hong Kong International Piano Competition 2022 sowie Auszeichnungen bei mehreren internationalen Beethoven- und Schubert-

Wettbewerben.

Auch Jun-Ho Gabriel Yeo ist international als Solist und Kammermusiker gefragt. Seine Konzerttätigkeit führte ihn unter anderem zum Schleswig-Holstein Musik Festival, zum Heidelberger Frühling sowie in die Hamburger Laeiszhalle und Elbphilharmonie. Besonders geschätzt werden seine tiefgründigen Interpretationen, die technische Präzision mit musikalischer Ausdruckskraft verbinden. Zugleich sucht Yeo den direkten Kontakt zum Publikum und möchte klassische Musik auch jungen und erstmaligen Konzertbesuchern zugänglich machen.

Das Konzert beginnt am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr im Bremervörder Rathaussaal. Karten kosten 20 Euro, für Mitglieder des Kultur- und Heimatkreises 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Reservierungen sind möglich unter www.kuhk.org und unter Telefon 04761/921511. Karten gibt es im Vorverkauf ab 12. Oktober bei der Buchhandlung Morgenstern und der Tourist-Information Bremervörde, außerdem an der Abendkasse für zusätzlich zwei Euro zum Eintrittspreis. (rs/kw)